

Reglement

OstDeutsche MX Meisterschaft 2017



www.odmx.de

Stand: 04/2017



1. Klasseneinteilung

Klasse 1: Piwi

- Altersklasse 4 – 6 Jahre
- Yamaha, KTM- und Suzuki Motoren mit ca. 5PS.
- Motorräder sind in Serienmäßigen Zustand
- Geringe Rennerfahrung
- Renndistanz beträgt 8 Minuten + 1 Runde

Klasse 2: 50 ccm, Automatik

- Altersklasse 4 – 9 Jahre
- Vergaser serienmäßig
- Mittlere Rennerfahrung
- Renndistanz beträgt 8 Minuten + 1 Runde

Klasse 3: 65 ccm, Automatik oder Schaltung

- Altersklasse 7 – 12 Jahre
- Renndistanz beträgt 12 Minuten + 1 Runde

Klasse 4: 85 ccm

- Altersklasse 8 – 16 Jahre
- Motorräder mit 85 ccm oder 150 ccm
- Renndistanz beträgt 15 Minuten + 1 Runde

Klasse 5: Youngster 125 ccm – 250 ccm

- Altersklasse 13 – 18 Jahre
- Motorräder ab 125 ccm – 250 ccm 2- Takt und 4- Takt
- Renndistanz beträgt 15 Minuten + 1 Runde

Klasse 6: 2- Takt

- Altersklasse ab 14 Jahre
- Motorräder ab 125 ccm 2- Takt
- Renndistanz beträgt 15 Minuten + 1 Runde



Klasse 7: MX 2

- Altersklasse ab 16 Jahre, keine Altersbeschränkung
- Motorräder ab 125 ccm – 250 ccm 2- Takt und 4- Takt
- Renndistanz beträgt 20 Minuten + 1 Runde

Klasse 8: MX 1

- Altersklasse ab 16 Jahre, keine Altersbeschränkung
- Motorräder ab 250 ccm – 650 ccm 2- Takt und 4- Takt
- Renndistanz beträgt 20 Minuten + 1 Runde

Klasse 9: Senioren Ü35 & Ü45

- Altersklasse für Ü 35 von 35 – 45 Jahren
- Altersklasse Ü 45 von 46 – keine Altersbegrenzung
- Motorräder ab 250 ccm – 650 ccm 2- Takt und 4- Takt
- Renndistanz beträgt 15 Minuten + 1 Runde

Klasse 10: Hobby

- Altersklasse ab 14 Jahre
- Motorräder ab 125 ccm – 650 ccm 2- Takt und 4- Takt
- Rennerfahrung WENIG oder KEINE
- Es werden im Zeittraining sowie im Rennen die Zeiten der einzelnen Fahrer überwacht, um auszuschließen das erfahrene Fahrer, die nur selten oder vor viele Jahren schon an Rennen teilgenommen haben, in dieser Klasse an den Start gehen. Sollte der Fall eintreffen, dass ein Fahrer von seinen Zeiten her in einer der anderen Klassen an den Start gehen kann und dort von seinen Zeiten her im Mittelfeld mitfahren kann, so wird er nach Beendigung des Zeittrainings oder Rennen darüber informiert und hat die Möglichkeit ab den nächsten Lauf in der für ihn vorgesehenen Klasse an den Start zu gehen. **Dieser Fahrer wird automatisch für die Hobbyklasse gesperrt und kann bei keinem weiteren Rennen in der Hobbyklasse an den Start gehen. Diese Entscheidung liegt allein im Ermessen der Rennleitung.**
- Renndistanz beträgt 15 Minuten + 1 Runde

Klasse 11: Classic

- Altersklasse ab 16 Jahre
- Motorräder ab Baujahr 1960 – 1972
- Twin Shock ab Baujahr 1972- 1985
- Renndistanz 12 Minuten + 1 Runde



2. Meisterschaft

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer mit einer gültigen Jahreslizenz der OstDeutschen MX Meisterschaft. In allen, in Punkt 1. Genannten Klassen, gibt es einer Meisterschaftswertung. In jeder Klasse sind Fahrer mit einer Tageslizenz zugelassen, aber diese kommen nur in die Tageswertung und erhalten keine Meisterschaftspunkte. Die Anzahl der Läufe richtet sich nach dem, am Anfang bekannt gegebenen, Meisterschaftsterminen.

Fahrer die in ihrer genannten Klasse das Alter nicht erreicht haben erhalten keine Meisterschaftspunkte und fahren nicht um den Tagessieg.

3. Motorräder

Gemeldete Motorräder müssen den gültigen (zum Zeitpunkt) nationalen Bestimmungen entsprechen. Ein Lärmpegel von max. 96 dBA darf nicht überschritten werden. Zum Rennen zugelassen werden, nur Motorräder die von der technischen Abnahme, ohne Beanstandungen, abgenommen wurden. Eine Überschreitung der Kubikzahl von 10% ist gestattet. Die Erkennung der Startnummer muss gewährleistet sein durch schwarze Zahlen auf weißen Hintergrund.

4. Kraftstoff

Es darf nur handelsüblicher bleifreier Kraftstoff verwendet werden. Hinzufügen von Zusätzen jeglicher Art, außer handelsübliches Öl für 2- Takt Motoren, ist verboten und führt zum Rennausschluss.

5. Fahrerausrüstung

Jeder Fahrer muss eine vorschriftsmäßige Kleidung zum Schutz vorweisen. Der Fahrer ist verpflichtet, einen geprüften, für Motocrossrennen zugelassenen Helm zu tragen. Der Helm muss die Norm ECE 22-05 erfüllen, das Prüfzeichen muss erkennbar sein. Die Helmaussenschale darf nicht mechanisch verändert werden (zusätzliche Bohrungen etc.). Helme dürfen lackiert sein, das Anbringen von Halterungen für Kameras per Klebepad ist erlaubt. Geklebte Helmdekore sind nicht erlaubt. Weiterhin wird das Tragen von Brille (splitterfreies Glas) und Handschuhe, Wirbelsäulen-Protektoren, Motocross Hose, Oberteil langarm, Knie- und Schienbeinschoner, Motocross-Stiefel, Brustpanzer und Nackenschutz (Klasse 1 Piwi bis Klasse 4 85ccm ist Pflicht) vorgeschrieben. In den übrigen Klassen ist ein Nackenschutz nicht vorgeschrieben. Bei nicht Einhaltung erfolgt ein Rennausschluss.



6. Technische Abnahme

Jeder Fahrer muss bei der Abnahme persönlich anwesend sein, die Anmeldung erledigt haben und das technische Datenblatt vorzeigen. Der Fahrer hat der Abnahme ein technisch einwandfreies, sauberes Motorrad und seinen Schutzhelm vorzuführen. Der Abnahmebeauftragte überprüft das Motorrad/Helm vor jeder Veranstaltung auf Betriebssicherheit, verletzungsgefährdeten Teilen und richtige Kennzeichnung der Starnummern. Die Motorräder/Helme werden markiert, für das Vorhandensein der Markierung ist der Fahrer selbst verantwortlich. Das Starten mit einem nicht abgenommenen Motorrad/Helm führt zu Rennausschluss.

7. Training

Das Training dient zum Erkunden der Strecke. Die Trainingszeit beträgt pro Einheit 15 Minuten. Das Zeittraining ist für jeden Fahrer Pflicht und beträgt eine Dauer von 15 Minuten. Starttrainings werden nur vom Rennleiter veranlasst.

8. Start

Die Startaufstellung richtet sich nach den gefahrenen Zeiten im Zeittraining. Startzeiten richten sich nach den jeweiligen Zeitplänen der OstDeutschen MX Meisterschaft. In der Regel erfolgt der Start durch das fallen des Startgitters, ausgenommen die Klassen 1. Piwi und je nach Beschaffenheit des Gatters die Klasse 2. 50 ccm. Der Star wird durch zeigen einer Tafel mit 15 und 5 Sekunden angezeigt. Nach Ablauf dieser Zeit erfolgt innerhalb von 5 Sekunden der Start. Die letzte Runde wird durch eine Tafel mit der „1“ angezeigt.



9. Wertung

Die Wertung erfolgt für beide Läufe getrennt nach Punkten, der Sieger erhält einen Punkt, der zweite zwei Punkte usw. Die erzielten Punkte in den beiden Läufen addiert und der Fahrer mit der Gesamtpunktzahl ist Sieger in seiner Klasse.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- Die bessere Platzierung im zweiten Lauf
- Jedoch gleiche Runden in beiden Läufen

Bei hoher Teilnehmeranzahl können die Klassen 5 und 6 getrennt werden. Bei niedriger Teilnehmeranzahl kann mit Absprache der Fahrer zwei Klassen zusammengelegt werden.

Die Meisterschaftspunkte werden wie folgt vergeben:

1. Platz 20 Punkte
2. Platz 17 Punkte
3. Platz 15 Punkte
4. Platz 13 Punkte
5. Platz 11 Punkte
6. Platz 10 Punkte
7. Platz 9 Punkte



15. Platz 1 Punkte

Im letzten Rennen der OstDeutschen MX Meisterschaft erfolgt eine doppelte Punkteanzahl (1. Platz 40 Punkte, 2. Platz 34 Punkte usw.) Die ersten fünf Platzierten in jeder Klasse erhalten am Jahresende Meisterschaftspokale sowie Sachpreise. Es werden keine Pokale nachgereicht



10. Fahrerregeln

Während des Rennens dürfen sich die Fahrer nur innerhalb der Streckenbegrenzung bewegen. Abkürzen oder Verlassen der Strecke kann zum Ausschluss aus der Wertung zur Folge haben. Fahrer, die unbeabsichtigt die Strecke verlassen, bleiben in der Wertung, wenn sie das Renne wieder da aufnehmen, wo sie die Strecke verlassen haben und keine anderen Fahrer behindern. Alle Fahrer verpflichten sich, in gegenseitiger Achtung miteinander umzugehen und sich im sportlich fairen Wettkampf zu messen. Fahrer die diese Fahrerordnung grob verletzen und sich unsportlich verhalten, können vom Rennleiter aus der Wertung genommen werden.

Als unsportliches Verhalten zählt z.B. absichtliche Behinderung eines anderen Fahrers, das Abdrängen jeglicher Art eines anderen Fahrers, rücksichtslose und gefährdende Fahrweise, beleidigende Äußerungen und Tätigkeiten gegenüber anderen Fahrern oder Verantwortlichen (Veranstalter, Rennleitung, Zeitnahme, Anmeldung, Streckenposten). Dies gilt auch für Begleitpersonal. Bei Ausscheiden eines Fahrers während des Rennens, muss das Motorrad sofort von der Strecke gebracht werden. Auswechslung des Motorrades während eines Rennens ist verboten. Ein Austausch von Teilen ist in der Helferzone gestattet. Zwischen den Läufen ist ein Wechsel des Motorrades erlaubt, jedoch muss das zweite Motorrad von der technischen Abnahme abgenommen sein. Zum Vorstart und zurück von der Strecke ist das Fahren im Fahrerlager in Schrittgeschwindigkeit erlaubt. Bei einem Verstoß kann das Schieben des Motorrades angeordnet werden. Bei mehrfachen Verstoß kann ein Rennausschluss erfolgen.

11. Siegerehrung

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung und sollte von jedem Fahrer wahrgenommen werden. Die Siegerehrung findet ca. 20 Minuten nach dem letzten Rennlauf statt. Pokale und Sachpreise gibt es jeweils für die ersten drei platzierten jeder Klasse, je nach Teilnahme für die ersten Fünfplatzierten. Pokale und Sachpreise werden NICHT nachgereicht.

12. Klassenwechsel

Bei einem Wechsel während der Saison in eine nächst höhere Klasse werden die bereits erreichten Punkte nicht übertragen. Maßgebend für die Startberechtigung in den Altersklassen ist das Erreichen der Lebensjahre im lfd. Kalenderjahr.



13. Proteste

Proteste sind unter gleichzeitiger Entrichtung einer Gebühr in Höhe von 250 € (Kosten für Ersatzteile usw.) schriftlich an die Rennleitung einzureichen. Die Gebühr fällt der OstDeutschen MX Meisterschaft zu, wenn der Protest zurückgewiesen wird. Sammelproteste sind nicht möglich. Nur der Fahrer, bei Minderjährigen zusammen mit den Erziehungsberechtigten, hat das Recht zum Einspruch. Name, Klasse und Starnummer müssen dabei genannt werden. Die Gebühr ist in bar entrichtet werden. Über den Protest entscheidet ein Ausschuss der aus drei unparteiischen Personen besteht. Der Rennleiter stellt den Ausschusszusammen

14. Einspruchsfristen

Einspruchsfristen sind einzuhalten:

- Gegen die Zulassung von Teilnehmern und Fahrzeugen (30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Klasse)
- Gegen die Entscheidung der Abnahme (unmittelbar danach)
- Gegen einen Verlauf der Veranstaltung unterlaufenden Fehler oder Teilnehmer (15 Minuten nach Ankunft des erhebenden Teilnehmers am Ziel)
- Gegen die Wertung (15 Minuten nach Bekanntgabe der Gesamtergebnisse)
- Gegen den Zylinderinhalt (20 Minuten nach dem Lauf, jedoch vor der Siegerehrung)

15. Berufung

Eine Berufung gegen die Entscheidung des Ausschusses ist innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich und unter beifügen von 200 € möglich. Die OstDeutsche MX Meisterschaft entscheidet letztendlich.

Jeder Fahrer verpflichtet sich, nach Erwerb einer Lizenz, auch Tageslizenz, diese Regeln anzuerkennen und zu befolgen und bei Entscheidungen der OstDeutschen MX Meisterschaft, auch bei Fällen, die hier nicht erfasst worden sind, keine Rechtsmittel zu gebrauchen.

16. Strafen

1. Verwarnung
2. Ausschluss aus der Wertung
3. Sperre für ein Rennen
4. Lizenzentzug
5. Geldbußen in Höhe von max. 200 €



17. Versicherung

§ 29 StVO (VwV) Allg. Grundsätze Abs. 9

Bei Rennen und Sonderprüfungen mit Renncharakter haften Veranstalter, Fahrer und Halter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen über Verschuldens- und Gefährdungshaftung für die Schäden, die durch den Veranstalter verursacht worden sind. Haftungsausschlussvereinbarungen sind zu untersagen, soweit sie nicht Haftpflichtansprüche der Fahrer, Fahrzeughalter, Fahrzeugeigentümer sowie der Helfer dieser Person betreffen. Für ausreichend Versicherungsschutz zur Deckung von Ansprüchen aus vorgezeichneten Schäden hat der Veranstalter zu sorgen.

Folgende Versicherungen sind gemäß § 29 StVO vorgeschrieben:

1. Veranstalterhaftpflicht
2. Unfallrisikoversicherung für Helfer und Zuschauer
3. Unfallrisikoversicherung für Folgeschäden für den Teilnehmer
4. Jeder Teilnehmer (Fahrer) wird angeraten eine eigene Unfallversicherung für Motocross (Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten) abschließen



18. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden. Sie erklären den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber:

- Den eigenen Teilnehmern und Helfern
- Den jeweils anderen Teilnehmer, den Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeuge (soweit die Veranstaltung auf einer permanenten oder temporär geschlossenen Strecke stattfindet) und deren Helfern
- Dem Promoter/ Serienorganisator
- Dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renndienste und allen anderen Personen und Stellen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- Den Erfüllungs- und Verrichtungshilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller zuvor genannten Personen und Stellen sowie deren Mitgliedern

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere also für Schadensersatzansprüche aus vertraglichen und außervertraglichen Haftung und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle (durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten) erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung ohne Schadensersatzpflicht abzusagen.



19. Flaggensignale

- Rote Flagge geschwenkt: Abbruch des Rennens, sofort anhalten
- Gelbe Flagge geschwenkt: Schritttempo fahren, Überholverbot, evtl. anhalten
- Schwarze Flagge & StartNr: Rennausschluss des Fahrers mit dieser Startnummer
- Grüne Flagge: Strecke frei
- Blaue Flagge: Fahrer muss sich überholen lassen, Überrundung
- Weiße Flagge geschwenkt: Schritttempo fahren, Überholverbot, evtl. anhalten
- Rot-Weiß karierte Flagge: Start- Flagge
- Schwarz-Weiß karierte Flagge: Beendigung des Rennens

Missachtungen der Flaggensignale werden sofort bestraft!

20. Abfallentsorgung

Jeder Fahrer oder Betreuer verpflichtet sich mit der Teilnahme an der OstDeutschen MX-Meisterschaft, seinen Abfall bei der Abreise mitzunehmen und selber zu entsorgen. Bei nachweislichen widerrechtlichen Verhalten wird der Fahrer oder Betreuer mit einer Strafe in Höhe von 100€ bestraft. Sollte durch die Rennleitung es nicht möglich sein den Abfall einem Fahrer oder Betreuer zu zuweisen, wird von der Rennleitung für die nächste Veranstaltung ein Abfallcontainer gemietet, diese Kosten werden auf alle Fahrer runtergerechnet und diese sind dann bei der Anmeldung zu bezahlen.



Organisator:

OstDeutsche MX Meisterschaft UG Heuer & Borowski
Bebelstraße 29

04610 Meuselwitz info@odmx.de